

## **Momo** von Micheal Ende

In ateln, aeltn Zteien, als die Mescnhen noch in gnaz aedernn Sheapcrn reeedtn, gab es in den wreman Lädrrnen sohcñ große und phcgärtie Sättde. Da eheorbn scih die Pälatsc der Kgöine und Kisear, da gab es briete Sarßten, egne Gsaesn und wgklineie Gsäscchn, da senatdn hihlrecre Teepml mit gdonleen und marneormn Gattseerttöun, da gab es butne Mätrke, wo Waern aus alelr Hrreen Ldäner fegiletebon weudrn, und weite söhnce Pzätle, wo die Lteue scih vraeeletmmsn, um Nkeigeeutin zu bpheerecsn und Reedn zu haletn oedr anzöurehn. Und vor allem gab es drot gorße Teteahr. Sie seahn älihncñ aus, wie ein Zikurs noch huete aseihsut, nur dsas sie ganz und gar aus Snketeöicbln ggeüft wraen. Die Sitzeriehn für die Zachuesur leagn sfnreöitufmg üeiednabenrr wie in eienm gilgaewten Tehtricr. Von oben geeehsn wearn mhncae dieser Burekawe kusrnerid, ardene mehr oavl und wedier aedrne beliedtn enien wteein Hbkaliers. Man nannte sie Ahmetpeaitr.